



Leistungsauftrag Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023

Bildung

Aufgabenbereich 2

Ressortleiterin Bildung, Monika Meier

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Konto / Aufgaben
Kindergarten, Primarschule	Kindergarten Primarschule
Sekundarstufe	Sekundarschule Kantonsschule
übriges Bildungsangebot stufenübergreifend	Musikschule Schulische Dienste Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen Volksschule sonstiges Sonderschulung integrative Sonderschulung (IS) Bildung übriges Erwachsenenbibliothek

Die Schule Grosswangen organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und der Verordnung zur Organisation der Volksschule Grosswangen. Das Schulangebot umfasst den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule, sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen. Die schulischen Dienste und die Musikschule werden im Verbund mit Nachbargemeinden angeboten. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Eine regionale Zusammenarbeit wird laufend geprüft.

Die Gemeinde bietet ein bedarfsgerechtes und zeitgemässes Betreuungsangebot.

Die Identifikation mit der Schule ist wichtig für eine starke Dorfgemeinschaft.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Mit der Schulanlage Kalofen steht eine zeit- und methodengerechte Infrastruktur zur Verfügung. Die gemeindeübergreifende Musikschule Rottal hat eine sinnvolle Grösse und entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Schwankende Schülerzahlen	Nicht optimale Klassengrössen	hoch	Klassengrössen optimieren durch Prüfung verschiedener Massnahmen
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen
Risiko: Wachstum Gemeinde	grössere Raumbedürfnisse	mittel	Wachstum beobachten und rechtzeitig planen
Chance: Neue Räume für Tagesstruktur	höhere Attraktivität	mittel	Werbung für Tagesstrukturen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Neuorganisation ausserschulische Betreuung	Umsetzung	130	ab 2019	ER	26	26	26	26	26
Lehrplan 21 auf Stufe Sek	Umsetzung	offen	ab 2019	ER					
EDV-Anschaf- fungen	Planung	237	ab 2019	IR	37	40	40	60	60

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Schüler	19		19.2	18.6	19.5	19.5	
Personalstellen	Vollzeitst. 50 - 90%	20 15		19 14	19 16	19 16	20 16	
Anzahl Lernende / Anzahl Klassen	Anzahl	415 22		403 21	409 22	410 21	423 22	
Kosten pro Schü- ler/in	Fr.	< 16'000 (Durch- schnitt Kanton)	14'565	13'141	14'600	14'700	14'700	
Musikschüler Nen- nungen/Kosten pro Schüler					149			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Saldo Globalbudget			4'908	3'600	-27%	3'574	3'608	3'647
Total	Aufwand		7'240	7'641		7'651	7'722	7'798
	Ertrag		2'332	4'041		4'077	4'114	4'151
Leistungs- gruppen								
Kindergarten, Primarschule	Aufwand		3'653	3'797				
	Ertrag		1'104	2'236				
	Saldo		2'549	1'561	-39%			
Sekundar- schule	Aufwand		1'993	2'162				
	Ertrag		553	1'060				
	Saldo		1'440	1'102	-24%			
Übriges	Aufwand		1'594	1'682				
Bildungsange- bot	Ertrag		675	745				
	Saldo		919	937	2%			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (TFr.)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		37	40		40	60	60
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		37	40		40	60	60

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform AFR18 des Kantons Luzern haben zu grösseren Veränderungen geführt. Bei den Pro-Kopf-Beiträgen steigen die Erträge gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 1'620'000.00 an. Der Kanton übernimmt neu 50 % statt wie bisher 25 % der Betriebskosten Volksschule.

Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule

Beim Besoldungsaufwand ist eine budgetwirksame Erhöhung um 1 % vorgesehen. In der Primarschule sind die Lohnkosten etwas tiefer budgetiert. Zu Mehrkosten führen zusätzliche Lohnkosten beim Kindergarten und der Sekundarschule, der ausgelagerte Schülertransport und der Beitrag in den neuen Pool für Weiterbildung der Lehrpersonen, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekte.

Schulliegenschaften

Ebenfalls etwas höher ist der Anteil der Kosten für die Schulliegenschaften.

Investitionen

Bei der Sekundarschule sind Fr. 40'000.00 für Informatikanschaffungen budgetiert.